

# CHANCEN FÖRDERN ANERKENNUNG FORDERN

## Tarifverhandlungen „Sozial- und Erziehungsdienst“ im Bereich TVöD – was geht es mich an?

# ver.di will Aufwertung sozialer Berufe durchsetzen!

Die „Entgeltordnung Sozial- und Erziehungsdienst“ sowie ein Tarifvertrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung werden aktuell mit den Kommunalen Arbeitgebern neu verhandelt.

Die Beschäftigten in den Sozial- und Erziehungsberufen sind einer extrem hohen Arbeitsbelastung bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Bezahlung ausgesetzt. Ziel von ver.di ist daher eine Aufwertung dieser Berufe. Die gestiegenen Anforderungen an die Tätigkeit und die große Verantwortung dieser Berufe für die soziale Ausgestaltung der Gesellschaft müssen sich endlich in einem gerechten Eingruppierungssystem mit einer angemessenen Bezahlung widerspiegeln. So fordert ver.di z. B. für die Erzieher/-innen die EG 9 (je nach Stufe 2.237,38€ bis 3.423,37€) und für die Sozialarbeiter/-innen die EG 10 (2.533,08€ bis 3.730,74€).

Aber auch die Arbeitsbedingungen müssen stimmen. Die psychischen und physischen Belastungen dieser Berufe sind, nicht zuletzt wegen der sich verschärfenden sozialen Lage in der Bundesrepublik, enorm gestiegen. Daher wollen wir einen Tarifvertrag zur Gesundheitsförderung, der einen individuellen Anspruch auf Gesundheitsprävention festschreibt.

In der ersten Verhandlungsrunde am 20. Januar hat der Kommunale Arbeitgeberverband (KAV) unsere Forderungen rundweg abgelehnt. Die Arbeitgeber haben sich schlichtweg geweigert, unsere Vorschläge überhaupt zu diskutieren.

**Sie verweigern den Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst die Wertschätzung, die deren Arbeit verdient. Also müssen wir etwas tun, damit die Arbeitgeber sich bewegen. Das erfordert Aktivitäten aller Beschäftigten dieses Bereiches.**

Diese neue Entgeltordnung wird nicht nur über lange Zeit über die Einkommensbedingungen der Kolleginnen und Kollegen dort entscheiden, sondern auch die Situation bei Wohlfahrtsverbänden und privaten Trägern beeinflussen: Der TVöD ist die Leitwährung in dem Bereich und wird Richtschnur in der Marktkonkurrenz und bei der Refinanzierung sein.

**Gute Ergebnisse jetzt in den Verhandlungen helfen also auch den Beschäftigten bei anderen Trägern!**

Deshalb fordert ver.di die Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes bei Wohlfahrtsverbänden und privaten Trägern auf, die Tarifverhandlungen mit dem KAV solidarisch zu begleiten und sich, wo immer möglich, an den Aktionen zu beteiligen. (Näheres erfährt ihr in der jeweiligen ver.di-Bezirksverwaltung.)



Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

SOZIALE BERUFE SIND **MEHRWERT**

# CHANCEN FÖRDERN ANERKENNUNG FORDERN

Begleitend zu den Verhandlungen hat ver.di die Kampagne „Chancen fördern – Anerkennung fordern“ gestartet:

- Mehr Anerkennung
- mehr Geld
- mehr Personal
- mehr für die Gesundheit

sind die zentralen Ziele.

## Beteiligt Euch!

Alle wichtigen Informationen und Materialien fordert ihr unter [www.chancen-foerdern.de](http://www.chancen-foerdern.de) an.

**Näheres zu geplanten Aktionen erfahrt Ihr über die ver.di-Bezirksverwaltung.**

Bundesweit werden die Kolleginnen und Kollegen vor Ort die Verhandlungen mit aktiven Mittagspausen und vielfältigen Aktionen wie z. B.

- alle tragen den neuen Button,
- Besuch beim Bürgermeister/Landrat usw. unterstützen.

**Solidarität zählt!!! Gemeinsam sind wir stark!!!**



## BEITRITTSERKLÄRUNG

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

### Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr \_\_\_\_\_

### Persönliche Daten:

Name \_\_\_\_\_

Vorname/Titel \_\_\_\_\_

Straße/Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Geschlecht  weiblich  männlich

### Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in  Angestellte/r

Beamter/in  DO-Angestellte/r

Selbstständige/r  freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit \_\_\_\_\_ Anzahl Wochenst.

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis \_\_\_\_\_

Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis \_\_\_\_\_

Schüler/in-Student/in bis (ohne Arbeitseinkommen) \_\_\_\_\_

Praktikant/in bis \_\_\_\_\_

Altersteilzeit bis \_\_\_\_\_

Sonstiges \_\_\_\_\_

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer im Betrieb \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Personalnummer im Betrieb \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

ausgeübte Tätigkeit \_\_\_\_\_

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_  
Monat/Jahr Monat/Jahr

### Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte  zum Monatsende

monatlich  halbjährlich

vierteljährlich  jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren\* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. \*(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

\_\_\_\_\_ Name des Geldinstituts/Filiale (Ort)

\_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Kontonummer

\_\_\_\_\_ Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

\_\_\_\_\_ Tarifvertrag

\_\_\_\_\_ Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe

\_\_\_\_\_ Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe

\_\_\_\_\_ regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst

\_\_\_\_\_ Euro \_\_\_\_\_

Monatsbeitrag: Euro \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

### Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

\_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift

### Werber/in:

\_\_\_\_\_ Name

\_\_\_\_\_ Vorname

\_\_\_\_\_ Telefon

\_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer